

Aus dem Institut für Vogelkunde der Bayer. Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau

### Zur Vogelwelt des Werdenfelser Landes: Jahresbericht 1978

von Einhard Bezzel und Franz Lechner

Die zusammenfassende Veröffentlichung "Die Vögel des Werdenfelser Landes" (BEZZEL & LECHNER 1978) schließt mit dem 31.12.1977. Damit ist eine Grundlage gelegt, die sich regelmäßig fortzuschreiben lohnt. Die oft erstaunlich raschen Änderungen in der Zusammensetzung der Avifauna der mitteleuropäischen Kulturlandschaft zeigen, daß nicht nur aus Gründen des Artenschutzes, sondern auch zum Verständnis der sich hier entwickelnden Biozöosen langfristige Untersuchungen und Bestandsaufnahmen dringend notwendig sind.

Natürlich kann ein so vielseitiges und teilweise schwer zugängliches Gebiet wie das Werdenfelser Land nicht in kürzeren Abständen regelmäßig bearbeitet werden. Im Arbeitsprogramm des Instituts für Vogelkunde (= IfV) werden daher verschiedene Schwerpunkte gesetzt, die entweder für bestimmte Landschaftsteile oder Arten mehr oder minder intensive Erhebungen vorsehen. Im vorliegenden Bericht sind nur einige der wichtigsten Ereignisse zusammengestellt, vornehmlich nach ihrer überregionalen Bedeutung ausgewählt. Die Auswahl ist damit auch als Beitrag zur Avifauna Bayerns gedacht. Eingehender über die Ergebnisse des Jahres 1978 informiert ein Rundbrief, den Interessenten vom IfV anfordern können.

#### Material und Methodik

Die Gebietsabgrenzung ist mit jener bei BEZZEL & LECHNER (1978) identisch. Neben den Mitarbeitern des IfV waren wieder Mitglieder der Orn. Arb.gem. Werdenfels, Mitglieder des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern, Kreisgruppe Garmisch-Partenkirchen sowie Besucher und Gäste an der Materialsammlung beteiligt. Folgenden Damen und Herren verdanken wir Beobachtungsmittelungen: W. Berndt, C. König, B. Kraus, H. Maier, A. Mangold, U. Maschwitz, S. Pöll, Ch. Schmidt, K. Schwarz, K. Stiel, K. Storp, Herr Stobel, Herr Stürzenhofecker, H. Utschick, W. Wiltshcko, K. Witt, W. Ziegler.

### Allgemeine Ergebnisse

Zur Brutzeit wurden 196 Planquadrate der insgesamt 1440 wenigstens 1 mal kontrolliert. Von den bisher im Gebiet festgestellten 251 Arten wurden 1978 175 registriert. Hinzu kommen folgende neue Arten: Rötelfalke, Temminckstrandläufer, Zwergseeschwalbe, Alpensegler. Als Brutvogel wurde neu nachgewiesen die Schellente. Damit erhöht sich die Zahl der bisher im Werdenfeler Land auf 1440 km<sup>2</sup> festgestellten Arten auf 255, die der Brutvögel auf 150. Unter den Neueinwanderern sind die vermehrten Beobachtungen von Karmingimpeln bemerkenswert. Die Felsenschwalbe scheint gegenwärtig nicht mehr im Gebiet zu brüten. Beobachtungen von Steinhuhn und Steinrötel gelangen zwar, doch ist Status und Verbreitung dieser Arten im Gebiet immer noch weitgehend unbekannt. Von der Waldschnepfe liegt nur eine Beobachtung außerhalb der Brutzeit vor, ebenso von der Dorngrasmücke (obwohl ehemalige Brutplätze kontrolliert wurden). Das Schicksal des Birkwildes in den Mooren des Vorlandes scheint endgültig besiegelt.

### Liste der wichtigsten Beobachtungen

#### Abkürzungen:

- BP = Brutpaar  
 r = regelmäßig  
 IfV = Institut für Vogelkunde

Haubentaucher: Gesamtbestand ca. 65 BP, doch nur 23-25 mit Jungen

Rothalstaucher: r Walchensee; bis 12 Ex. März; am 28.8. bereits 3 Ex.

Ohrentaucher: u.a. 3 Ex. im Brutkleid am 17.4. auf dem Walchensee

Schwarzhalstaucher: weitere Zunahme an Kochel- und Walchensee und zunehmende Neigung, zu überwintern. 57 Ex. 28.8. Kochelsee, noch 18 Ex. 15.11. Walchensee

Rohrdommel: am 28.7. 1 Ex. in Pfahlstellung an der Rechtach im Murnauer Moos beob. (H. SPICHTINGER)

Höckerschwan: Sommerbestand 14 Paare + 29 ad.; nur 6♂ führten insgesamt 13 Junge. Neues Maximum Kochelsee: 73 Ex. Nov.

Saatgans: 18.12. 61 Ex. über das Gebiet Schlehdorf-Benediktbeuren-Kochel fliegend

- Schnatterente: 18.12. 96 Ex. Kochelsee (neues Maximum)
- Krickente: neuer Brutplatz (1 BP) Isarstausee Krün (880 m); Brutnachweise Murnauer Moos, Loisach-Kochelseemoore, Kochelsee
- Eiderente: 14.9. 2, 16.9. 1 "♀" Kochelsee
- Schellente: 3.7. ♀ mit 6 pull. Walchensee (KRAUS, LECHNER; 1. Brutnachweis für Südbayern); bis zu 5 Ex. übersommernd Kochelsee
- Gänsesäger: mind. 5 Paare mit Jungen (Walchensee, Eibsee) + weitere mind. 5-7 Paare ohne Junge an Loisach und Isar. Nicht alle Brutplätze kontrolliert
- Steinadler: 2 Paare mit Erfolg brütend; aus der Population verendeten 3 Ex. im Fuchseisen, 1 auf deutschem und 2 auf österreichischem Boden !
- Schwarzmilan: der Brutplatz im N der Kocheler Berge war auch 1978 wieder besetzt
- Rohrweihe: Brutverdacht in den Loisach-Kochelsee-Mooren
- Wanderfalke: Brutgebiet 3: 1 flüggel juv.
- Rötelfalke: am 12.8. wurde ein altes ♂ von K. STIEL im Gebiet NW Mittenwald (Hoher Brendten) einwandfrei festgestellt (optisch und akustisch). Neue Art.
- Birkhuhn: nur 1 ♀ am 20.7. im Murnauer Moos (H. MAIER); einzige Beobachtung aus den Moorgebieten
- Bläbhuhn: in 1010 m (Lautersee) am 3. Juli 1 BP mit 1 pull. Am Kochelsee am 8.9. ad. mit 2 pull. ca. 5 Tage alt ! Im Okt. über 7100 Ex. auf dem Kochelsee
- Flußuferläufer: Isarstausee Krün 2 BP (1 erfolgreich); möglicherweise auch 1 BP an der Loisach S Eschenlohe
- Temminckstrandläufer: 2.9. 1 Ex. Kochelsee, neue Art
- Heringsmöwe: 23.7. 1 vorj. Ex. Eibsee
- Silbermöwe: offenbar zunehmende Tendenz: 3.12.1977 1 immat; 18.9. 3 ad., 18.12. 1-2 immat. Kochelsee
- Sturmmöwe: am 13.2. 22 Ex. am Kochelsee; neues Maximum
- Lachmöwe: Kochelsee-Gebiet offenbar keine Brutkolonie mehr; im Riegseegebiet (mit Froschhauser See) 2 Teilkolonien mit je etwa 100 BP

- Zwergseeschwalbe: 9.7. und 8.9. 1 ad. Kochelsee (W. ZIEGLER),  
neue Art
- Uhu: bei einem BP im Karwendel 3 juv. ausgeflogen; vom BP im Ester-  
gebirge nur 1 mal Beobachtung eines jagenden ad.
- Waldohreule: im südl. Estergebirge bei mind. 1200 m rufend
- Rauhfußkauz: im südl. Estergebirge auf 2 km<sup>2</sup> 3 BP
- Alpensegler: 17.6. 1 Ex. über Farchant (H. MAIER), neue Art
- Heidelerche: 1 sing. ♂ im Juli bei Wallgau
- Mehlschwalbe: Letztbeobachtung 3.11. mind. 4 Ex.
- Brachpieper: 17.9. 1 Ex. Ortsrand Partenkirchen
- Baumpieper: Erstbeobachtung am Ifv bereits am 2.3. (bisher 20.3.)
- Wiesenpieper: neuer Brutplatz am Barmsee (885 m) mit mind. 3  
sing. ♂; 1 Nestfund im Juli. Bisher dort noch nicht festgestellt.  
Südlichster Vorposten des deutschen Areals.
- Raubwürger: je 1 BP im Murnauer Moos und in den Loisach-Kochel-  
seemooren festgestellt
- Alpenbraunelle: am 11.2. ein Trupp von 73 Ex. bei 1200 m im  
Karwendel (K. STIEL)
- Rohrschwirl: im Juni am Riegsee sing.
- Schilfrohrsänger: entlang der Loisach N Kochelsee auf 2,5 km  
7 sing. ♂; Brutbestand Loisach-Kochelsee-Moore sicher über 9 BP
- Dorngrasmücke: nur 2 Durchzügler am 6.8. bei Krün !
- Schwarzkehlchen: wieder 1 BP im Murnauer Moos
- Hausrotschwanz: am 24.12. 1 Ex. im Innenraum der Klosterkirche  
Ettal
- Rotdrossel: vom 30.4.-15.5. ein ♂ laut singend am Ortsrand von  
Partenkirchen und um das Ifv
- Ringdrossel: bereits am 9.3. 1 Ex. am Ifv (bisher 20.3. Erstbe-  
obachtung)
- Bartmeise: 27.3. 2 Ex. Nordufer Kochelsee (H. MAIER)
- Gartenbaumläufer: im März 1 sing. in GAP
- Zaunammer: 1 sing. ♂ April/Mai Ortsrand Partenkirchen
- Zitronenzeisig: u.a. am 1.12. 1 ♀ ad. am Ifv (Winterbeobach-  
tungen sind selten)

Stieglitz: am 12.9. noch ad. mit flüggen juv., die gefüttert werden, am IfV

Birkenzeisig: Brutplätze im Talbereich und im Vorland wieder besetzt

Karmingimpel: vom 4.-7.6. insgesamt mind. 3 sing. ♂ im Murnauer Moos; eine Kontrolle am 20.6. verlief negativ. Ein sing. ♂ vom 15.-21.6. am IfV. 1 Ex. am 11.6. in den Ammergauern gesehen (T. MANGOLD)

### Ringfunde

Vorgang: s. BEZZEL 1976

Rückmeldungen im Zeitraum 1.1.1976-31.12.1978

Fangplätze IfV (47.29N/11.06 E) und Krün (47.30 N/11.17 E)

#### Reiherente

Sempach  
Z 21 725

- o 3. 1.1975 Oberkirch, Luzern (47.09 N/8.07 E)
- 8. 9.1976 Kochelsee (249 ENE); frisch tot gef.

#### Bachstelze

Radolfzell  
CD 2041

- o 8. 9.1974 Krün
- 28. 3.1978 Gosau (47.34N/13.31 E) Bez. Gmunden, Oberösterreich; frisch tot gefunden

#### Bachstelze

Radolfzell  
CC 11 760

- o 6. 4.1975 Krün
- 4. 4.1976 Hinterriß (47.29 N/11.28 E), Bez. Schwaz, Tirol, Österreich, 15 km ESE; tot gef.

#### Heckenbraunelle

Radolfzell  
BF 68 323

- o 23. 4.1973 Krün
- 6.12.1976 Saint Jeamet (43.45 N/07.09 E), Alpes-Maritimes, Frankreich; tot gefunden

#### Zilpzalp

Radolfzell  
BC 91 421

- o 21. 3.1972 IfV  
Funddatum ?
- (18. 2.1977 Mitt. Posteingang) Loano (44.08 N/08.15 E) Savona, Italien; ortlegt

**Trauerschnäpper**

Hiddensee  
9o 4o7 364

- o 11. 6.1972 nestjung, Bad Liebenstein (5o.49 N/1o.22 E), Kr. Bad Salzungen, Bez. Suhl
- 1. 5.1976 Eschenlohe (47.36 N/11.11 E) Kr. Garmisch-Partenkirchen, Obb.; gefunden

**Gartenrotschwanz**

Radolfzell  
K 271 2o5

- o 15. 6.196o IfV nestjung
- 9. 5.1966 Hausmoning, Gemeinde Kay (48.o3 N/12.45 E), Kr. Laufen, Obb.; tot gefunden

**Amsel**

Radolfzell  
EK 2961

- o 8. 8.1973 IfV diesj.
- 15.11.1973 Mele (44.27 N/08.44 E), Genua, Italien; erlegt

**Amsel**

Radolfzell  
EK 34 332

- o 2. 5.1977 IfV, nicht diesj. ♂, Brutvogel
- 4.11.1977 Tizi-Ouzou (36.44 N/04.05 E), Alger, Algerien; gefangen und gegessen

**Rohrhammer**

Radolfzell  
CD 2o14

- o 31. 3.1974 Krün
- 3.12.1977 Otricoli (42.25 N/12.29 E), Terni, Italien; erlegt

**Zitronenzeisig**

Radolfzell  
BO 24 954

- o 23. 3.1978 IfV, vorjährig ♂
- 3o. 3.1978 Wald am Arlberg bei Dalaas (47.o7 N/1o.oo E), Bez. Bludenz, Vorarlberg, Österreich; kontrolliert

**Grünling**

Radolfzell  
G 3o2 244

- o 16. 3.1967 IfV, ♂
- Dez. 1967 (Posteingang 17.2.1971) Samoens (46.o5 N/06.45 E), Haute-Savoie, Frankreich; wie gefunden ?

**Stieglitz**

Radolfzell  
BP 38 189

- o 25. 9.1976 Krün
- 18.12.1977 Maglio di Sopra b. Valdagno (45.39 N/11.18 E), Vicenza, Italien; erlegt

## Zeisig

Radolfzell  
BO 24 688

- o 14.10.1977 IfV, ♀
- 24.11.1977 San Giovanni Bianco (45.52 N/  
09.39 E), Bergamo, Italien;  
erlegt

## Zeisig

Helsinki  
K 793 318

- o 4. 7.1971 nicht diesj. ♂, Kuitula  
(61.45 N/26.30 E) Mikkeli,  
Finnland
- 20. 3.1973 Bad Kohlgrub (47.40 N/  
11.04 E), Kr. Garmisch-Par-  
tenkirchen, Obb.; frischtot  
gefunden

## Fichtenkreuzschnabel

Radolfzell  
DH 50 415

- o 30. 6.1977 Burgau (48.26 N/10.25 E),  
Kr. Günzburg, Schwaben;  
diesj. ♂
- 20. 9.1977 Mittenwald (47.27 N/11.17 E)  
Kr. Garmisch-Partenkirchen,  
Obb.; kontrolliert

## Gimpel

Radolfzell  
CC 42 036

- o 25. 8.1976 IfV
- 4. 3.1977 Lenggries (47.41 N/11.35 E),  
Kr. Bad Tölz, Obb. (43 km  
ENE); tot gefunden

## Tannenhäher

Radolfzell  
E 59 264

- o 29. 8.1974 IfV
- 22. 8.1976 Rum (47.17 N/11.28 E),  
Bez. Innsbruck, Tirol, Öster-  
reich (36 km SE); erlegt

Literatur:

- BEZZEL, E. (1976): Ringfunde aus dem Werdenfelser Land. Garmischer vogelkdl. Ber. 1: 33-41
- & F. LECHNER (1978): Die Vögel des Werdenfelser Landes. Vogelkdl. Bibliothek Nr. 8, 243 S., Kilda-Verlag, Greven
- UTSCHICK, H. (1978): Zur ökologischen Einnischung von 4 Laubsängerarten (*Phylloscopus*) im Murnauer Moos, Oberbayern. Anz. orn. Ges. Bayern 17: 209-224

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Garmischer Vogelkundliche Berichte](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Bezzel Einhard, Lechner Franz

Artikel/Article: [Zur Vogelwelt des Werdenfelser Landes: Jahresbericht 1978  
39-45](#)